



## Liebe LINK-Kundinnen und -Kunden,

mehr denn je gilt es, unsere kritische Infrastruktur so gut wie möglich zu schützen. Vor Katastrophen, Sabotage und Bedrohungen aller Art. Die Europäische Union hat darauf reagiert und mit der Richtlinie EU 2022/2557 Standards gesetzt, mit denen die Widerstandsfähigkeit, die Resilienz der kritischen Infrastruktur gestärkt werden soll. Die nationale Umsetzung dieser EU-Richtlinie in Deutschland erfolgte in Form des **KRITIS-Dachgesetzes**. Es verpflichtet Betreiber kritischer Einrichtungen dazu, bestimmte Maßnahmen zu treffen. Etwa zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von kritischer Infrastruktur oder zur Förderung präventiver Maßnahmen. Dazu gehört auch der Gebäudeschutz.

An dieser Stelle kommen unsere LINK-Produkte ins Spiel: Alle Komponenten, die nach VdS-Klasse C zertifiziert sind, erfüllen die Sicherheitsanforderungen, die die Richtlinie fordert.

» [LINK-Produkte "SENSORIK"](#)

### Kritische Infrastruktur effektiv schützen – LINK-Produkte tragen dazu bei

Wenn von einer Bedrohung der kritischen Infrastruktur die Rede ist, denken viele an Cyberkriminalität in Form von Hacker-Angriffen. Doch es geht auch um die physische Bedrohung von Gebäuden oder Anlagen.



Das **KRITIS-Dachgesetz** legt unter anderem fest, welche Infrastruktur-Einrichtungen überhaupt für die Versorgung der Bevölkerung und die Aufrechterhaltung der Wirtschaft unentbehrlich sind. Außerdem enthält es Mindeststandards für den physischen Schutz der kritischen Infrastrukturen, und zwar bundeseinheitlich und sektorübergreifend. Das heißt in Bereichen wie Energie, Transport und Verkehr, Finanzwesen, Gesundheitswesen, Wasser, Ernährung, Informationstechnik oder Telekommunikation. (Abbildung links: [LINK Magnetkontakte](#))

Im Gesetz gilt der All-Gefahren-Ansatz: Jedes denkbare Risiko muss berücksichtigt werden, von Naturkatastrophen bis hin zu Sabotage, Terroranschlägen und menschlichem Versagen. Für die Betreiber von kritischer Infrastruktur werden Mindestanforderungen für den Schutz festgelegt, zum Beispiel in Form von Notfallteams, Schulungen für Beschäftigte, eine Notstromversorgung oder ein stärkerer Objektschutz.

„Wir machen Deutschland widerstandsfähiger und krisenfester.

Denn wir müssen uns gegen Krisen- und Katastrophenfälle viel stärker wappnen als in der Vergangenheit.“

Nancy Faeser, ehemalige Bundesinnenministerin

Gerade bei der Sicherung von Gebäuden können zahlreiche **LINK-Produkte** weiterhelfen. Wie etwa **Magnetkontakte**. Sie können als Komponenten in Sicherheitssystemen für die Zustandsüberwachung von Fenstern, Türen, Toren und anderen beweglichen Teilen eingesetzt werden und anspruchsvolle Aufgaben erfüllen.

(Abbildung unten: Beispiele für Ein- und Aufbaumagnetkontakte)



» [Einbaumagnet EMK 46 S G3](#)

» [Einbaumagnet 100 01 28 A/BX G3](#)

» [Aufbaumagnetkontakt MK 48 S G3](#)

Generell eignen sich alle **LINK-Produkte** aus dem **Bereich Sensorik**, die nach **VdS-Klasse C** zertifiziert sind, für den Einsatz in Sicherheitssystemen gemäß **KRITIS-Anforderungen**. Insofern können LINK-Produkte einen wichtigen Beitrag für die Sicherung und Risikominimierung unserer kritischen Infrastruktur beitragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr LINK-Team



Wir wünschen Ihnen noch schöne Sommertage!



Komponenten für die  
Gebäudeautomation &  
Security



Zertifizierungen nach  
europäischen Normen



OEM/ODM-konforme  
Entwicklung und Produktion



Geprüfte Qualität

[Website](#)

[Über uns](#)

[Email](#)

[Unsere Leistungen](#)

[Facebook](#) [Twitter](#)

[Impressum](#)

[Unsere Produkte](#)

© 2025, LINK GmbH

[Abmelden](#)

LINK GmbH  
Bahnhofsallee 59-61 // 35510 Butzbach

TEL: + 49 (0)6033 97404-0 // FAX: + 49 (0)6033 97404-20  
MAIL: [info@link-gmbh.com](mailto:info@link-gmbh.com)

Geschäftsführer: Jürgen Witzendorff, Daniel Link, Markus Link  
Registergericht Friedberg - HR B 2527 // USt-IdNr.: DE112605169